

Schummel, Schummel! Wie sie daran scheiterten, die Kluft zwischen prophezeiter und gemessener Erwärmung zu verschleiern

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018



Abbildung 1: Die Regression kleinster Quadrate über die monatlichen globalen Anomalien während des gesamten Satelliten-Zeitraumes zeigt von Dezember 1978 bis Dezember 2017 eine Erwärmung mit einer Rate äquivalent zu lediglich 1,28°C pro Jahrhundert.

Nimmt die Rate der globalen Erwärmung unaufhaltsam zu? Die Antwort lautet Nein, wie aus Abbildung 2 hervorgeht:



Abbildung 2: Der Trend kleinster Quadrate im UAH-Datensatz zeigt von Februar 1997 bis Dezember 2017 Erwärmung mit einer Rate äquivalent zu $0,85^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert.

Die Erwärmungsrate der 251 Monate mit Daten über die Hälfte des gesamten UAH-Datensatzes ist nicht höher als die Rate über den gesamten Zeitraum von 469 Monaten. Sie liegt ein Drittel niedriger, von $1,28$ auf $0,85^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert. Ich habe den Startzeitpunkt für Abbildung 2 gewählt, weil er den Beginn der längsten Periode des Großen Stillstands markiert, welche dem RSS-Satelliten-Datensatz zufolge spektakuläre 18 Jahre und 9 Monate dauert, von Februar 1997 bis Oktober 2015, wie Abbildung 3 zeigt:



Abbildung 3: Der Trend kleinster Quadrate im RSS-Satelliten-Datensatz zeigt keinerlei globale Erwärmung von Februar 1997 bis Oktober 2015, also 18 Jahre und 9 Monate lang. Das ist die längste Periode des Stillstands, obwohl ein Drittel aller anthropogenen Antriebe in diesen Zeitraum fällt.

Ein wenig Historie. Im Zuge seiner Vorbereitung auf eine Debatte im Senat Ende 2015 ist Senator Ted Cruz an das Heartland Institute herangetreten und hat um eine einzelne Graphik gebeten, welche am Besten den klimaskeptischen Standpunkt belegt. Man wählte Abbildung 3, und Senator Cruz zeigte sie im Senat, zum sichtlichen Unbehagen der Demokraten. Bob Carter schrieb mir kurz vor seinem viel zu frühen Tod, wie erfreut er war von unserer Linie zu hören, dass ein Drittel des gesamten Einflusses des Menschen auf das Klima seit 1750 während des Stillstands aufgetreten war, jedoch ohne auch nur die geringste Erwärmung auszulösen.

In meinem Bericht über den Stillstand im November 2017 bei WUWT prophezeite ich, dass der RSS-Datensatz rasch manipuliert werden würde, um den Stillstand daraus zu entfernen. Nur wenige Wochen später verkündete der Betreiber jenes Datensatzes, Dr. Carl Mears, welcher dazu neigt, Skeptiker als „Leugner“ zu diffamieren, dass es tatsächlich eine Revision geben würde. Als diese dann erschien, war der Stillstand daraus verschwunden.

Interessant dabei ist, dass dieser Vorgang, d. h. die Veränderung von Daten *ex post facto*, um sie an die Parteilinie anzupassen, immer noch weitergeht. Aus dem Datensatz, so wie er vor ein paar Monaten gezeigt worden ist, war der empörende Null-Trend während des 18 Jahre und 9 Monate langen Stillstands daraus verschwunden und ersetzt worden durch einen Trend äquivalent zu $0,77^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert (Abbildung 4).

Allerdings reichte diese Temperatur-Manipulation* nicht aus. Der RSS-Datensatz, so wie er heute gezeigt wird, zeigt eine Erwärmungsrate äquivalent zu $0,83^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert über genau den gleichen Zeitraum (Abbildung 5).

[*Monckton verwendet hier eines seiner unübersetzbaren und auch unnachahmlichen Wortspiele. Er schreibt *tamperature change*, zusammengesetzt aus *tamper* und *temperature*. Anm. d. Übers.]

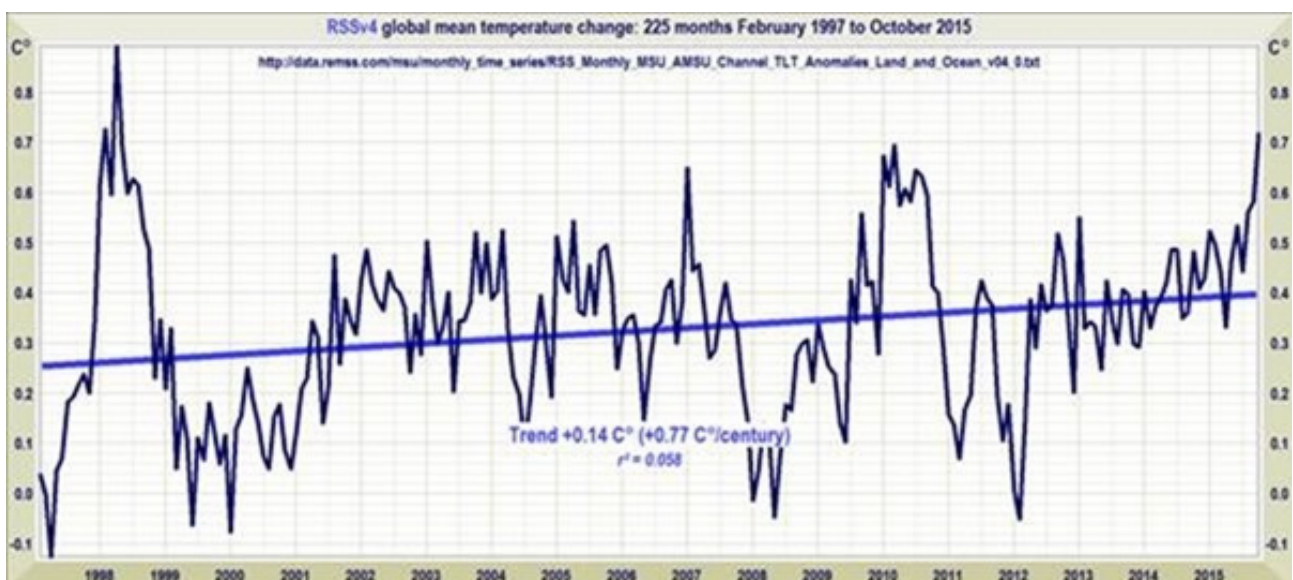


Abbildung 4: Der Trend kleinster Quadrate im RSS-Datensatz über die 18 Jahre und 9 Monate des Stillstands auf der Grundlage der Mitte 2017 gezeigten Daten.

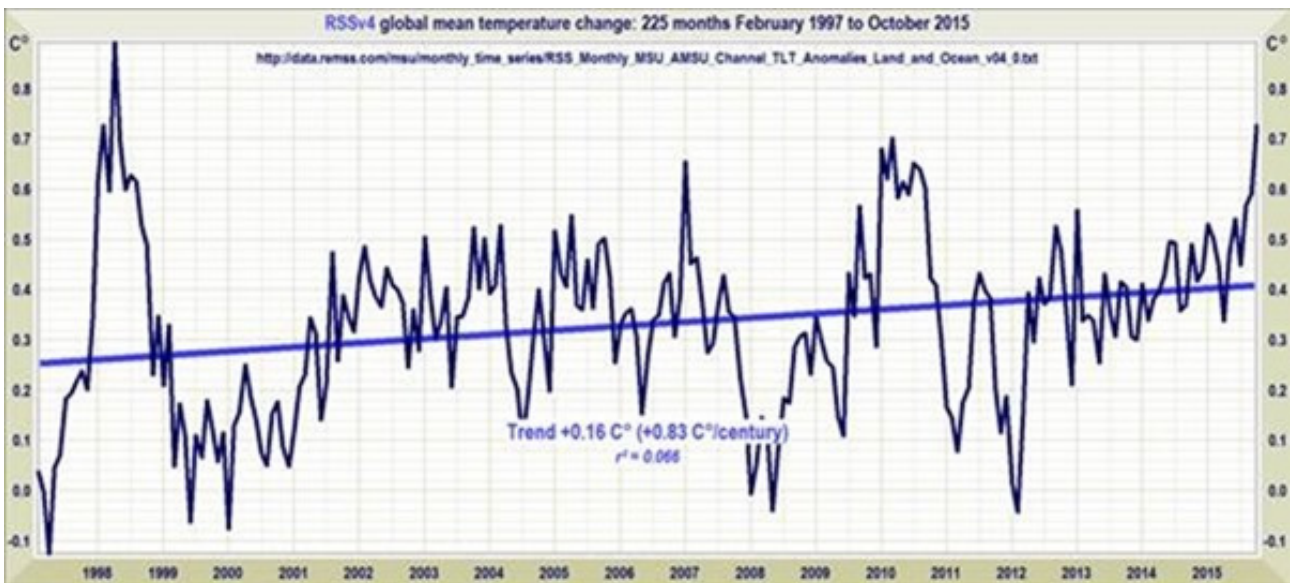


Abbildung 5: Der Trend kleinster Quadrate im RSS-Datensatz über die 18 Jahre und 9 Monate des Stillstands, diesmal mit den Daten, wie sie heute gezeigt werden.

Man vergleiche die Abbildungen 4 und 5 mit Abbildung 6, den derzeitigen UAH-Daten über die 18 Jahre und 9 Monate des Stillstands. Sie zeigen eine statistisch nicht signifikante Erwärmung äquivalent zu $0,05^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert über den Stillstands-Zeitraum.

Zu der Zeit des Stillstands zeigten die UAH-Daten eine höhere Erwärmungsrate als RSS. Seitdem sind die UAH-Daten überarbeitet worden mit dem Effekt der Reduktion der zuvor erkennbaren geringen Erwärmungsrate während der Stillstands-Periode, während die RSS-Daten weiterhin und immer noch dergestalt überarbeitet werden, dass die offensichtliche Erwärmungsrate über den gleichen Zeitraum immer stärker in Erscheinung tritt.

Aus all diesen Daten geht klar hervor, dass die Rate der globalen Erwärmung sehr erheblich unter dem liegt, was ursprünglich prophezeit worden war. In einem weiteren Beitrag werde ich für jedermann verständlich zeigen, wie groß die Diskrepanz ist zwischen nervös machender Prophezeiung und belangloser Beobachtung, und wie falsch die vielfachen künstlichen Behauptungen in gewissen begutachteten Studien waren, die belegen sollten, wie recht das IPCC mit seinen ursprünglichen Prophezeiungen hatte, und wie falsch jene Prophezeiungen wirklich waren.

Und schließlich werde ich zu gegebener Zeit genau zeigen, welcher Fehler in dem Modellen zu diesen außerordentlichen Über-Prophezeiungen geführt

haben, und wie gering die angemessenen prophezeite Erwärmungsrate ist, nachdem dieser verhängnisvolle Fehler korrigiert ist.



Abbildung 6: Der Trend kleinster Quadrate des gegenwärtigen UAH-Datensatzes stimmt überein mit dem Original-RSS-Datensatz und zeigt während der 18 Jahre und 9 Monate von Februar 1997 bis Oktober 2015 eine globale Erwärmung mit einer Rate, die nicht unterscheidbar ist von Null.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2018/01/03/tamper-tamper-how-they-failed-to-hide-the-gulf-between-predicted-and-observed-warming/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE